

Dann am ersten erkalten ist am meisten gelegen; hernach brühets / aber nicht zu heiß / dann das Wasser darff nicht sieden / weil die Haut sonst davon zusammen schlupffet / und daß Geflüg nicht schön weiß wird / man muß auch gemacht mit umgehen / daß man die Haut nicht zerreiße: Wann nun die Federn alle herab gezupfft worden / nehmet ein reines laulichtes Wasser / waschet und reibet es schön darinnen ab / damit die gelbe Haut ganz rein herunter komme / vergesse auch nicht die Füße abzuziehen / und die Augen auszustecken / ingleichen schneidet sie nicht zu weit auf / ziehet die Gedärme fein gemacht heraus / greiffet nach dem Magen und der Lebern hinein / daß ihr sie wohl ablösen / und mit der Galle recht heraus bringen könnet / und gleichwol das Hun oder den Capaun dabey nicht zu weit aufreisset; hernach waschet sie einwendig schön / und stecket ihnen die Flügel unter / ist's dann ein gemeines Hun / so stecket die Füße einwendig hinein. Dem Capaunen aber lasset die Füße gestreckt / wann sie gesotten werden sollen; werden sie aber gebraten / so sihet es zierlicher / wann mans mit hölzernen Zwecklein neben hinauf steckt / wiewol es manche zum Braten auch nur gestreckt lassen: Alsdann laßt sie noch länger im frischen Wasser ligen / und so kan man folgend's alle Hüner / die zu Kochen unter die Hand kommen / zubereiten; nehmet auch in acht / wann man ein Hun abwürget / daß es mit gelegener Zeit einen Tag vorhero gewürget werde / so wird es nicht zähe. Ist aber eine große Hiß / daß man vermeinet / und befürchtet / sie möchten über Nacht roth werden / so laßt es nur in einem hölzernen Schaff mit frischen Wasser / darein man noch mit keiner blossen Hand kommen / ligen / bindet das Schaff mit einem Tuch zu / damit kein Luft darein gehe / so bleiben sie bis auf den andern Tag schön und weiß.

2. Capaunen oder Hüner schön weiß zu sieden.

Setze ein Rindern Schöpflein oder Wursel in einem Hafen zum Feuer / salze es aber nicht / und verfaume es schön rein mit einem hölzernen Löffel / welcher mit einem reinen Tuch umbun-